

Facharbeit NRW: Zweifel an der Urheberschaft - wie damit umgehen?

Beitrag von „unter uns“ vom 10. April 2015 13:45

Zitat von Bolzbold

In solchen Fällen hilft ein Kolloquium über die Facharbeit, in der der Prüfling dann zeigen kann, wie tief er in die Materie eingedrungen ist oder ob es einen Ghostwriter gab.

Oft hilft auch schon die Androhung einer solchen Überprüfung, dass der Schüler "einknickt".

Gruß

Bolzbold

Ist eine nette Idee, aber nicht so einfach, wenn das Misstrauen sich allein auf den sprachlichen Ausdruck bezieht. Dann wird es auch rechtlich schwierig, wie Brick in the Wall ja auch meint. Eine Drohkulisse kann man natürlich aufbauen...

Es ist nun mal leider ein Unterschied, ob sich jemand mündlich oder schriftlich ausdrückt. Wenn man den Schüler in eine mündliche Prüfung verstrickt, kann er immer sagen: Als ich die Arbeit geschrieben habe, habe ich mit Wörterbuch und Grammatik gearbeitet und jeden Satz fünf mal poliert, deshalb ist das so toll! Beweisen Sie mir das Gegenteil!

Ich halte es übrigens für wahrscheinlicher, dass hier Quelle aus dem Netz übernommen wurden. Einfach mal in Ruhe suchen.